



JOHANN SEBASTIAN  
**BACH**

JOHANNES-PASSION

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016 | 20.15  
SONNTAG, 13. MÄRZ 2016 | 17.00  
STADTKIRCHE BURGDORF

**KONZERTCHOR BURGDORF**  
LEITUNG: HANS-ULRICH FISCHBACHER

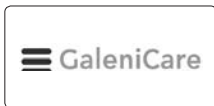




# JOHANN SEBASTIAN BACH JOHANNES-PASSION



<b>VERANSTALTER</b>	Konzertchor Burgdorf
<b>ORCHESTER</b>	Le Moment Baroque
<b>MUSIKALISCHE LEITUNG:</b>	Hans-Ulrich Fischbacher
<b>SOLISTINNEN/SOLISTEN</b>	Arabelle Rozinek – Sopran Judith Lüpold – Alt Jan-Martin Mächler – Tenor Michael Kreis – Bassbariton
<b>AUFFÜHRUNGEN</b>	Samstag, 12. März 2016, 20.15 Uhr Sonntag, 13. März 2016, 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Stadtkirche Burgdorf
<b>DANK</b>	Allen Spendern, allen Inserenten, der öffentlichen Hand, den Stiftungen, den Donatoren und Sponsoren:



Migros Kulturprozent

Haller + Jenzer AG

Sanitized



## Das perfekte Arrangement. Geniessen Sie eine erstklassige Vorstellung.

Erst das meisterhafte Zusammenspiel aussergewöhnlicher Stimmen und Musiker bringt grossartige Werke zum Glänzen. Lassen Sie sich verzaubern von einer kunstvollen Symbiose aus Perfektion und Emotion.

Wir wünschen Ihnen beste Unterhaltung.

### **LGT Bank (Schweiz) AG, Bern**

Heinz Zürcher, Telefon 031 326 73 84

**LGT. Partner für Generationen.** In Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Zürich und an mehr als 15 weiteren Standorten weltweit. [www.lgt.ch](http://www.lgt.ch)



**Private  
Banking**





---

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Liebe Konzertbesucherinnen  
Liebe Konzertbesucher

Wir freuen uns, dass Sie in die Stadtkirche gekommen sind, um die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach zu hören. Seit einem Jahr beschäftigen wir uns mit dieser grossartigen Komposition, und je mehr wir uns unter der Anleitung unseres Dirigenten in sie vertieften, umso mehr staunten wir über die vielfältigen Ausdrucksmittel des Komponisten. Augenfällig ist dies bei der Behandlung des Chors: Er ist einerseits in die Handlung einbezogen als Volk der Juden, andererseits steht er betrachtend abseits und deutet das Geschehen aus der Sicht der gläubigen Menschen. Dasselbe gilt für die Solisten. Der Orchesterpart gibt dem Ganzen eine feste Grundlage. Sowohl die dramatischen wie die kontemplativen Teile gestaltet Bach durch je unterschiedliche musikalische Tonsprachen und führt die Zuhörer so durch das Werk. Wir freuen uns, dass wir es heute für Sie aufführen dürfen.

Wir wünschen Ihnen einen eindrücklichen Konzertabend!

*Konzertchor Burgdorf*  
*Silvia Bonati, Präsidentin*



Typisch Migros.  
Typisch Kulturprozent.

Mit dem Kulturprozent engagiert sich die Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit, Sport und Wirtschaft. Jedes Jahr investiert die Migros Aare über 15 Millionen Franken freiwillig in Projekte und Aktivitäten, die einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen, sportlichen oder sozialen Angeboten ermöglichen. Mehr Infos: [www.migros-aare.ch](http://www.migros-aare.ch)

**MIGROS**  
**kulturprozent**



## HANS-ULRICH FISCHBACHER

MUSIKALISCHE LEITUNG

Hans-Ulrich Fischbacher studierte Klavier- und Musikwissenschaft an der Musikhochschule Zürich und bildete sich in Orchesterleitung bei Prof. Ferdinand Leitner, dem langjährigen Chef des Opernhauses Zürich, aus. Während sechs Jahren war er Kapellmeister am Stadttheater Biel und musikalischer Leiter der Operettenbühne Bremgarten AG. Er war Dozent an der Pädagogischen Hochschule Bern und unterrichtete an den Musikschulen Aarberg und Burgdorf. Im Weiteren ist er auch als Begleiter von Gesangssolisten tätig und leitet verschiedene Chöre.

Seit 1996 ist er musikalischer Leiter des Konzertchors Burgdorf. Er hat mit diesem unter anderem Bruckners Grosse Messe in f-Moll, «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger, das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, die «Chichester Psalms» von Leonard Bernstein, das «Deutsche Requiem» von Johannes Brahms, das Oratorium «In Terra Pax» von Frank Martin und

die Messe Es-Dur von Franz Schubert zur Aufführung gebracht sowie zwei Operettenprojekte erarbeitet. 2010 gestaltete er ein Programm mit der «Psalmensinfonie» von Igor Strawinsky, dem «Te Deum» in C von Benjamin Britten und dem «Gloria» von John Rutter. 2011 stand im Zeichen von G.F. Händels «Saul», begleitet vom Orchester «Allegria Musicale» auf historischen Instrumenten (von einem Sprecher vorgetragene Zwischentexte: Hans-Ulrich Fischbacher). 2012 folgte das gross angelegte Oratorium «Les Béatitudes» von César Franck, 2013 ein Programm mit Werken von Beethoven (Ouvertüre zu Coriolan, Messe in C) und Brahms (Schicksalslied) und 2014 «In principio» von Arvo Pärt, sowie die «Messe in As-Dur» von Franz Schubert. 2015 erarbeitete er mit dem Chor «Le Roi David», ein Meisterwerk von Arthur Honegger, sowie die «Messe des pauvres» von Erik Satie.

Wie die Geschichte weitergeht erfahren Sie  
in Ihrer Buchhandlung

burgdorfs  buchhandlung  
am kronenplatz.ch




**Optik von Gunten**  
Burgdorf - Hasle-Rüegsau

Zahntechnisches Labor GmbH

schöne



Zähne...

Thomas Kühne · Gotthelfstrasse 23 · 3400 Burgdorf · Fon 034 422 75 22 · tkuehne@gmx.ch



**ARABELLE  
ROZINEK**

SOPRAN

Arabelle Rozinek wurde schon früh musikalisch gefördert und erhielt während 16 Jahren Geigenunterricht. Später begann sie mit Sologesang und studierte nach einer Tanzausbildung Gesang in Bern und Basel. Sie schloss mit dem Konzertdiplom in Bern und mit dem Operndiplom in Basel ab. Wichtige Impulse bekam sie anschließend an internationalen Meisterkursen. Auch gewann sie den Belcanto-Wettbewerb in Zürich. Die Sängerin war einige Jahre am Stadttheater in Bern tätig und gastiert seither als freischaffende Künstlerin im In- und Ausland als Opern- und als Konzertsängerin. Die Johannes-Passion von Bach hat sie in Dresden, unter der Leitung von Christian Thiele, gesungen.

Die Sängerin pflegt eine rege Konzerttätigkeit in der Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Mit Konzerten und Liederabenden war sie in Salzburg, Frankfurt, Stuttgart, Dresden und der Schweiz zu hören. Auch in Kirchenkonzerten ist sie regelmässig als Solistin tätig.

Zu ihrem Repertoire gehören alle grossen Partien ihres Faches in den Werken von: Händel, Bach, Mozart, Haydn, Brahms, Mendelssohn. Die Sängerin ist auch auf der Opern- und Operettenbühne bestens zu Hause. Sie singt Rollen von Monteverdi, Vivaldi, Mozart, Rossini, bis hin zu Blacher, Sutermeister, Bernstein, Schnyder, Lehar, Kalman, Gluck, Smetana und Strauss.



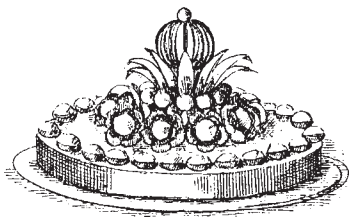
**hannes roether**

norwegian rain  
hannibal  
mokoshji  
rundholz  
annette görtz  
masnada  
dessous zimmerli  
schuhe künzli



**LINEA** MODA UOMO E DONNA

Hohengasse 23 3400 Burgdorf [www.linea-moda.ch](http://www.linea-moda.ch)



**widmer**

CONFISERIE und TEA ROOM  
am Sonntag geöffnet

Kirchbühl 7 · 3400 Burgdorf · Tel./Fax 034 422 21 91

 **greisler ag**  
BRILLEN + CONTACTLINSEN

Burgdorf 034 428 20 20 [www.greisler-ag.ch](http://www.greisler-ag.ch)



## JUDITH LÜPOLD

ALT


Judith Lüpold ist in Interlaken aufgewachsen und lebt heute in Bern. Neben dem Besuch des staatlichen Seminars Bern beschäftigte sie sich mit dem Gesangs- und Tanzstudium in Bern und Zürich. Zu Beginn engagierte sie sich vorwiegend in den Bereichen Tanztheater und Musical. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater Bern und Biel bei Ingrid Frauchiger und Jane Thorner Mengedoht und schloss mit dem Lehr- und Konzertdiplom ab. Lange war sie Mitglied der Pocket Opera Zürich.

Es folgten Meisterkurse und Coaching, u. a. bei Kurt Widmer, Karin Ott, Carol Smith, Antoinette Faës, Siegfried Palm, Ewald Körner, Marit Sauramo und Jeanne Piland. Judith Lüpold arbeitete intensiv mit Howard und Kevin Griffiths zusammen (Pirates of Pencanze und Barbe Bleue), sowie mit Kelly Thomas vom Opernhaus Zürich (Le voyage dans la lune), Todd Camburn, Mack Sawyer, Volker Vogel und Paul Suter. Die Sängerin pflegt eine rege Konzerttätigkeit in der Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Zu ihrem Repertoire ge-

hören alle grossen Standardwerke ihres Fachs von Monteverdi über Bach, Mozart, Händel, Mendelssohn, Dvořák, Rossini, Elgar (Dream of Gerontius), Brahms (Altrhapsodie), Giuseppe Verdi (Requiem) bis hin zu zeitgenössischen Werken, Uraufführungen und spartenübergreifenden Projekten. Sie ist Gast in grossen Konzerthäusern der Schweiz, am Vivaldi-Festival in Venedig, Barockfestival Melk und Murten Classics. 2005 erschien bei «Musikszene Schweiz» eine CD mit Vertonungen von Gotthelf-Texten (Armin Schibler und Willy Burkhart).

Die Sängerin ist aber auch auf der Opern- und Operettenbühne zu Hause. Sie verkörperte Rollen wie Ruth in «Pirates of Penance», Popotte in «Le voyage dans la lune», Peronella in «Boccaccio», die 3. Dame in «Die Zauberflöte», Cherubino und Marcellina in «Figaros Hochzeit». In der Spielzeit 2013/2014 war Judith Lüpold als Marcellina in der Neufassung des Figaro von Christian Hengking am Theater Biel/Solothurn zu hören und zu sehen. Sie trat mit dem Konzertchor Burgdorf bereits 2013 in der C-Dur-Messe von Beethoven und 2015 in «Le Roi David» von Arthur Honegger auf.

Seit zwei Jahren betreut sie am Gymnasium Hofwil Gesangsschülerinnen und -schüler, sowie Studentinnen und Studenten der Talentförderungsklasse.



Für alle Heilmittel  
die kompetente  
Beratung in Ihrer  
Burgdorfer Apotheke



**Die Apotheken  
in Burgdorf**

**Amavita  
Grosse Apotheke**  
Muriel Flückiger-Hegi

**Apotheke Ryser**  
Peter Ryser

**Bahnhof Apotheke**  
Thomas Zbinden



**JAN-MARTIN  
MÄCHLER**  
TENOR

Der in Münsingen wohnhafte Tenor liess sich zuerst zum Primarlehrer ausbilden. Er studierte Gesang bei Elisabeth Glauser und über lange Zeit bei Nicolai Gedda. Er besuchte weiterführende Kurse in barocker Aufführungspraxis bei Gerd Türk an der Schola Cantorum in Basel. Zahlreiche Engagements in Europa und den USA im Bereich Oratorien, Lied und Musiktheater führten zur Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Alberto Zedda, Howard Griffith und Gennadi Roshdestvenski und Miguel Gomez-Martinez. Mächler trat an Festivals, auf Bühnen und in Konzertsälen im In- und Ausland auf. Seit 2001 ist er immer wieder im Stadttheater Bern zu erleben, z.B. als Iwanov in «Zar und Zimmermann» oder als Valerio in Henkings Uraufführung «Leonce und Lena». Weitere wichtige Partien sind u.a. der Faust in «Faust» von Berlioz, Ali in Grétrys «Zémire et Azor» oder

Pasquale in «Orlando Paladino» von Haydn, sowie als Franz Joseph im Musical «Elisabeth», und als Enjolras und Marius in «Les Misérables» auf der Thuner Seebühne. Er spielte Symon in «Der Bettelstudent» und James Bondy in «Die Herzogin von Chicago» an der Operette in Möriken. Am Stadttheater Sursee verkörperte er neben Benozzo in «Gasparone», Billy in Cole Porters Musical «Anything Goes» zuletzt den Gardefeu in Offenbachs «La vie parisienne». Als Komponist veröffentlichte er zwei CD-Projekte mit stilübergreifenden Lyrikvertonungen. Mit seiner Formation «Mächlers neue Welt» ist er – nach der geglückten Uraufführung bei den Murten Classics 2014 – mit dem eigenen Programm «eine musikalische Märchenstunde» unterwegs. Ausserdem ist er begeisterter Gesangslehrer.





**Christian Jordi**  
Generalagent

**Unsere Generalagentur ist regional verwurzelt: wir kennen die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten unserer Gegend – und darum sind wir Ihr idealer Partner für alle Fragen rund um Versicherungen und Vorsorge.**

## *Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

**Generalagentur Burgdorf, Christian Jordi**  
Bahnhofstrasse 59, 3401 Burgdorf  
Telefon 034 428 77 77, Fax 034 428 77 95  
burgdorf@mobi.ch, www.mobiburgdorf.ch

280911N05GA



# CARRÉ

Schmuck & Schmuckes Nähatelier  
Regina Hofer, Corinne van Laer, Susanne Woodtli  
Schmiedengasse 12, CH-3400 Burgdorf  
Telefon und Fax 034 422 11 15  
www.carree-schmuck.ch info@carree-schmuck.ch

Di – Do 9 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr  
Fr 10 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr  
Sa 10 – 16 Uhr

## **EINRICHTUNG IST UNSERE PASSION**

- BERATEN
- PLANEN
- AUSFÜHREN



HERZOG

HOHENGASSE 6  
3400 BURGDORF  
Tel. 034 422 88 08  
Di – Fr 9 -11:30 und  
14 – 18:30  
Sa 9 – 16  
**wohnform-herzog.ch**



**MICHAEL  
KREIS**  
BASSBARITON

Michael Kreis ist im aargauischen Möriken-Wildegg und in Bern aufgewachsen. Parallel zur Primarlehrerausbildung absolvierte er ein Gesangsstudium mit Lehrdiplom bei Jakob Stämpfli an der Musikhochschule Bern. Anschliessend folgte das Konzertdiplom bei Hans-Joachim Beyer an der Musikhochschule Leipzig. Er besuchte die Liedklasse von Hartmut Höll an der Zürcher Musikhochschule. Michael Kreis ist zweimaliger Gewinner des Migros-Stipendienwettbewerbs. Er erhielt Unterricht im Dirigieren bei Prof. Howard Arman. Als Solist ist er im In- und Ausland tätig und arbeitet mit Dirigenten wie Simon Schouten, Marcus Creed, Ton Koopman, Howard Griffith, André Ducret, Hansruedi Kämpfen und Johannes Meister zusammen.

Wichtig ist ihm auch die Pflege des Liedgesangs. Er ist festes Mitglied in verschiedenen professionellen Vokalensembles.

Seit 2011 ist er musikalischer Leiter des «Collegium Vocale Bern» und des «Diver-timento vocale Freiburg». Er war bis 2012 Assistent beim «Cantate Chor» Basel. Seit 2013 ist er Leiter des Kirchenchores «Bruder Klaus» in Bern und seit 2014 von «Cantemus Heiliggeist» Bern. Michael Kreis ist Initiant und Projektleiter der Berner Mitsingkonzerte Bern-singt. Im September 2014 dirigierte er mit grossem Erfolg die zweite Ausgabe von «Bern-singt – Die Schöpfung», im Februar 2016 von «Bern-singt – Stabat Mater».

## INSTRUMENTALENSEMBLE LE MOMENT BAROQUE



Das Instrumentalensemble Le Moment Baroque wurde 2004 gegründet. Es besteht aus professionellen Musikern aus der Westschweiz und dem nahen Frankreich, die mit Leidenschaft und Begeisterung die Interpretation alter Musik auf historischen Instrumenten verfolgen – sowohl in der Schweiz als auch im Ausland.

Le Moment Baroque tritt einerseits als solistisches Instrumentalensemble auf, andererseits wird das Ensemble als Partner für Chorbegleitung sehr geschätzt. Seine Einsatzmöglichkeiten reichen von der kammermusikalischen Besetzung bis zum Mannheimer Orchester oder grossen Kammerorchester, je nach Anforderung des gespielten Programmes.

Le Moment Baroque hatte das Vergnügen bereits zahlreiche Werke zu interpretieren, u.a. die «Johannes-Passion» und das «Weihnachtsoratorium» von J.S. Bach,

den «Messias» von G.F. Haendel, Purcells «Dido» und «Eneas», «Orpheus und Euridice» von G.W. Gluck, «Die sieben letzten Worte», die «Nelsonmesse» und die «Symphonie Nr. 65» von J. Haydn.

Das Ensemble spielte gemeinsam mit dem Ensemble «Vocal d'Erguël, dem Chor «Novantiqua» aus Sion, der «Jeune Opéra Compagnie La Chaux-de-Fonds» und dem «La Croche-Chœur Chaux-de-Fonds» und wurde dabei von Dirigenten wie Philippe Krüttli, Bernard Héritier, Nicolas Farine und Nathalie Dubois dirigiert. Es hat keinen festen Chefdirigenten.

Le Moment Baroque ist zu Gast an Festivals wie den «Jardins Musicaux» und den «Rencontres culturelles du Brassus».

Das Ensemble wird vom Konzertmeister Jonathan Nubel oder vom jeweiligen Chor-dirigenten geleitet.

# KONZERTCHOR

## BURGDORF

Der Konzertchor besteht aus rund 80 aktiven Sängerinnen und Sängern aus Burgdorf und Umgebung. Er studiert bedeutende Werke der Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen ein und führt diese an den jährlichen Konzerten in der Stadtkirche auf. Ausserdem wirkt er bei den kulturellen Projekten der Stadt und gelegentlich in Gottesdiensten mit. Der musikalische Leiter Hans-Ulrich Fischbacher erarbeitet mit dem Chor ein breit gefächertes Repertoire mit dem Ziel, sowohl bei den Sängerinnen und Sängern wie auch beim Publikum möglichst vielfältigen Interessen zu entsprechen.



[www.konzertchor-burgdorf.ch](http://www.konzertchor-burgdorf.ch)

### LETZTE AUFFÜHRUNGEN

#### 2010 «Canticus Novus»

Jan Koetsier: «Brass Symphonie»  
 Igor Strawinsky: «Psalmensinfonie»  
 Benjamin Britten: «Te Deum in C»  
 John Rutter: «Gloria»

#### 2011 «Saul», Oratorium von Georg Friedrich Händel in der Fassung von Hans-Ulrich Fischbacher

#### 2012 «Les Béatitudes» Oratorium von César Franck

#### 2013 «Schicksalslied op.54» von Johannes Brahms, «Messe in C-Dur» von Ludwig van Beethoven

#### 2014 «In principio» von Arvo Pärt, «Messe in As-Dur» von Franz Schubert

#### 2015 «Le Roi David» von Arthur Honegger, «Messe des pauvres» von Erik Satie



# BACH HÖREN, FISCH ESSEN.



GENUSSKULTUR IM EMMENTAL

HOTEL | KULINARIK | BANKETTE & SEMINARE | KULTUR & EVENTS

## Stadthaus Burgdorf

Kirchbühl 2 | 3400 Burgdorf

034 428 80 00 | info@stadthaus.ch | www.stadthaus.ch

## Restaurant

Montag bis Samstag 09.00 bis 23.30 Uhr

Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr

## Geigenbauatelier

Geigenbau | Stephan Schürch


Wynigenstr. 20 | 3400 Burgdorf | Fon 034 422 00 22

Geigenbauatelier

www.garage-hofmann.ch

 **HOFMANN GARAGE**

Oberburg b. Burgdorf

 VW | Audi | Skoda



Wir zeigen Profil.

Hofmann Garage | Emmentalstrasse 100 | 3414 Oberburg BE | 034 420 60 60 | info@garage-hofmann.ch



---

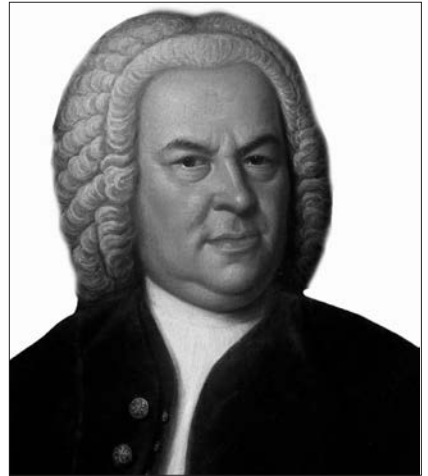
# EINFÜHRUNG

## JOHANNES-PASSION

JOHANN SEBASTIAN BACH

Selbst Ensembles, die gerne innovativ planen, Mut zu Neuem beweisen, Sinn für Unkonventionelles zeigen, kehren immer wieder zurück zur Auseinandersetzung mit bedeutenden historischen Werken. Bachs Johannes-Passion steht da an vorderster Stelle: Es bleibt Aufgabe der Musikwelt, sei es als Ausführende oder als Hörende, sich von Zeit zu Zeit wieder dieses Meisterwerk vorzunehmen.

Trotz Zeiten wachsender Religionsferne tritt dieses Werk (das ja den eigentlichen Kern des Christentums thematisiert, nämlich Tod und Auferstehung Christi), keineswegs in den Hintergrund. Im Gegenteil, das Bedürfnis, es wieder und wieder neu zu erleben, seine durchaus heilende Wirkung erneut zu erfahren, scheint eher noch zu wachsen. Wie gigantische Kathedralen stehen Bachs Passionskompositionen in der abendländischen Kulturlandschaft: die frühere, kürzere, aber nicht minder gewichtige Passion nach Johannes zusammen mit der späteren, monumentalen Passion nach Matthäus. Auch wer sich selbst für eher religionsfern hält, kommt an diesen mächtigen Werken nicht vorbei: Eine Fülle allgemein-menschlicher Regungen und Empfindungen – Zweifel, Hoffnung, Liebe, Zuversicht – sind hier Musik geworden, in einer für jeden verständlichen Sprache. Diese Musik ist «wahr», sie täuscht



nichts vor, sie überredet nicht, sie überzeugt. Ganz zu schweigen von der künstlerischen Vollendung in jeder Hinsicht - ein Menschenleben reicht nicht aus, es zu begreifen und zu verinnerlichen.

Die Leipziger Amtsträger damals hatten keine Ahnung, wen sie da als Nachfolger des 1722 verstorbenen Johann Kuhnau engagierten. Sie hätten lieber Telemann genommen, den kannten sie schon, den konnten sie einordnen, und – er war berühmt und hochgeachtet. Doch der lehnte ab. Einen «Grossen» hätten sie gerne mit dem hohen Amt betraut, mit einem «Mittleren» mussten sie sich nun begnügen, so dachten sie ...

Paradoxerweise gibt es von der Johannes-Passion, die sich in so «vollendeter» Form präsentiert, gar keine vom Komponisten sozusagen autorisierte, «letztgültige» Ver-

Bartscheren, Baumscheren, Blehscheren, Blumenscheren, Blumendrahtscheren, Coiffeurscheren, Effilierscheren, Eierscheren, Fischescheren, Haarscheren, Haushaltscheren, Keramikscheren, Kinderscheren, Klappscheren, Küchenscheren, Lederscheren, Linkshandscheren, Nagelhautscheren, Nagelhautscherenzangen, Nagelhautzang, N...cheren, Nagelzangen, Nähscheren, Nasenhaarscheren, ...heren, ...osen...cheren, Sch...tt...en, S...uz...ren, ...neid...en, ...wanz...ren, St...e...St...sch...T...che...heren, Verbandsscheren, Weberscheren, Zackenscheren, Zuschneidescheren

All diese Scheren finden Sie bei uns an der Hohengasse 3 in Burgdorf

# H. U. Bernhard

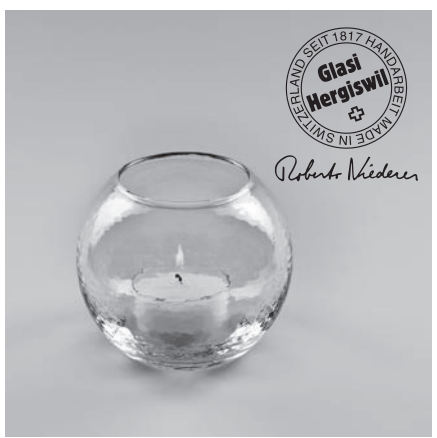
## MUSIQLADE



**Verkauf und Reparaturen**

Mietinstrumente in versch. Grössen zu den günstigsten Mietkonditionen in der Region.

Mühlegasse 18  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 423 19 80



**Für liebevolle Geschenke**

**Christine Lauber**  
Poststrasse 10  
3401 Burgdorf  
Tel./Fax 034 422 70 92

**Wo es einfach um Sie geht.**

**Wir sind einfach Bank.**

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 45,  
3401 Burgdorf, Telefon 034 423 12 12

**VALIANT**

sion. Fünf divergierende Fassungen sind aus Bachs Leipziger Zeit (1723-1750) auf uns gekommen, allerdings in teils lückenhafter Form, mal als Partiturabschriften mit fehlenden Orchesterstimmen oder dann wieder nur als Orchesterstimmen oder deren Abschriften. Was die Besetzung von Orchester und Continuo betrifft, ist Bach ohnehin pragmatisch vorgegangen – notgedrungen, wie wir wissen – entsprechend den zur Verfügung stehenden Kräften. Zum Sparen wurde Bach öfters mal wieder angehalten...

Da geraten denn die Exegeten in den Notstand, wenn sie die wundervolle Architektur des Ganzen, die mannigfaltigen Symmetrien, die geniale Tonartenanordnung usw. postulieren. Wie ist es dann zu erklären, dass Bach den überwältigenden, monumentalen Eingangschor «Herr, unser Herrscher» für die zweite Aufführung plötzlich fallen liess und durch einen stimmungsmässig ganz anders gearteten, aber ebenso überzeugenden Chor «Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine» ersetzte, dann für die dritte Fassung den Tausch wieder zurücknahm? Auch Textänderungen wurden vorgenommen (auf «höhere» Anordnung, so ist zu vermuten), die Änderungen in der Stückfolge nach sich zogen...

Die raffinierte Tonartensymmetrie bleibt indessen stets gewahrt, deren Achse – der Choral Nr. 22 in hellem E-Dur – den geistigen Mittelpunkt der Passion bildet:

«Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn,  
Muss uns die Freiheit kommen;

Dein Kerker ist der Gnadenthron,  
Die Freistatt aller Frommen:  
Denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,  
Müsst unsere Knechtschaft ewig sein.»

Man betrachte auch die Folge der Tonarten der einzelnen Arien, deren Grundtöne sich in Terzschritten bewegen, zunächst abwärtsschreitend, schliesslich - nach der zentralen Nr. 22 – wieder aufwärts strebend.

Ein Tummelfeld für Experten bleibt die Frage, welche der sich voneinander abhebenden Fassungen Bach nun wohl bevorzugt hätte. Spannend ist es schon, die Meinungen der Musikforscher nachzuverfolgen, doch am Ende überwältigt und überzeugt das Werk in jeder Fassung. Sinngehalt, formale Ordnung, Kompositionsstrukturen sind ohnehin niemals erschöpfend zu entschlüsseln, und wie in jedem wahren Meisterwerk zeigt sich: Mit Worten, mit Nachdenken, mit Vergleichen ist ihm nicht beizukommen, es muss erlebt, durchlebt werden.

Die von uns erarbeitete Aufführung richtet sich im Wesentlichen nach der Fassung I.

Im 17. Jahrhundert war die Passion ursprünglich Teil der gottesdienstlichen Evangelienlesung. Bereits vor Bach wurden die Texte auf verschiedene Sänger aufgeteilt, die abwechselnd den Evangelientext rezitierten und auf diese Weise Jesus und die übrigen Personen verkörperten. Allmählich kamen zu den Evangelientexten auch ausserhalb der Passionsgeschichte stehende Bibeltexte hinzu, im Weiteren

**GALERIE**  
ZEITGENÖSSISCHE KUNST



**Gemälde**  
**Aquarelle**  
**Objekte**  
**Skulpturen**

Regula Zbinden, Mühlegasse 5, 3400 Burgdorf  
079 792 2308



**CHOCOLADE**

UND ANDERE  
KÖSTLICHKEITEN

**Eva Bütikofer**  
Mühlegasse 16  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 36 39

**Öffnungszeiten**  
Mi – Fr 10.00 – 18.30  
Sa 10.00 – 16.00  
Mo+Di geschlossen

**Kein Theater**  
bei der  
**Parkplatzsuche.**

**PARK  
HAUS  
OBER  
STADT  
BURG  
DORF**



1 Stunde  
gratis parkieren

**Das Parkhaus befindet  
sich direkt am Eingang  
zur Burgdorfer Altstadt.**



**vinothek**  
am kronenplatz



«Ohne Wein & Liebe  
wäre das Leben trübe!»

Vinothek am Kronenplatz  
Hohengasse 23, 3400 Burgdorf  
Telefon +41 34 422 94 54  
info@wychaeuer-aemmitau.ch  
www.wychaeuer-aemmitau.ch

**Öffnungszeiten**  
Di – Fr 9.30 – 12.00  
13.30 – 18.30  
Sa 9.30 – 16.00

dann Kirchenliedtexte (Choräle) und von Zeitgenossen neu erdichtete Texte (Arien). Welche Spannweite eröffnet sich zwischen den hochdramatischen Turbae-Chören, in denen die Volksmenge das Geschehen «direkt» kommentiert, und den abgehobenen, über dem Handlungsgeschehen gleichsam aus geistigen Sphären herab-

klingenden Chorälen: Die Passion als Drama und als Meditation.

Umrahmt wird die Johannes-Passion von den beiden monumentalen Eckpfeilern des Werkganzen, den beiden Chören Nr. 1 «Herr, unser Herrscher» und Nr. 39 «Ruhet wohl, ihr heiligen Gebeine».

*Hans-Ulrich Fischbacher*

---





Elektrizität

Erdgas

Wasser

Kommunikation

Contracting

# Energie und Kommunikation in Ihrer Region

**localnet**

Energie und Kommunikation in Ihrer Region

Localnet AG  
Bernstrasse 102  
3401 Burgdorf

- Tel. 034 420 00 20
- Fax 034 420 00 38
- [www.localnet.ch](http://www.localnet.ch)

## Regionalspital Emmental AG

### Burgdorf

Oberburgstrasse 54  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 421 21 21

E-Mail: [info@spital-emmental.ch](mailto:info@spital-emmental.ch)  
[www.spital-emmental.ch](http://www.spital-emmental.ch)

### Langnau

Dorfbergstrasse 10  
3550 Langnau i.E.  
Telefon 034 421 31 31



**Spital Emmental**

Modern. Menschlich. Mittendrin.



E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung  
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung  
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung  
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung

## Seiler AG Burgdorf

E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung  
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung  
E. Seiler AG am Kronenplatz – 66 Jahre Erfahrung  
**E. Seiler AG Burgdorf [www.seiler-burgdorf.ch](http://www.seiler-burgdorf.ch)**

---

# JOHANNES-PASSION

## \* ERSTER TEIL \*

---

**1. CHOR** Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm  
in allen Landen herrlich ist.  
Zeig uns durch deine Passion,  
dass du, der wahre Gottessohn,  
zu aller Zeit,  
auch in der grössten Niedrigkeit,  
verherrlicht worden bist.

### **2A. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

#### **EVANGELIST**

*Jesus ging mit seinen Jüngern über den Bach Kidron, da war ein Garten, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wusste den Ort auch; denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wusste alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:*

#### **JESUS**

*Wen suchet ihr?*

#### **EVANGELIST**

*Sie antworteten ihm:*

### **2B. CHOR**

*Jesum von Nazareth.*

### **2C. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

#### **EVANGELIST**

*Jesus spricht zu ihnen:*

#### **JESUS**

*Ich bin's.*

#### **EVANGELIST**

*Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's, wichen sie zurücke und fielen zu Boden. Da fragete er sie abermal:*

#### **JESUS**

*Wen suchet ihr?*

---

# EIN RICHTIGES KONZERT FÜR IHRE FÜSSE!

.....



SCHUHFACHGESCHÄFT HANDSCHIN

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59  
info@schuhe-handschin.ch • www.schuhe-handschin.ch

Treffpunkt  
der Instrumentalisten  
aus ganz Europa

**Ihre Vorteile beim Kauf  
der Instrumente im Fachgeschäft:**

- Fachmännische Reparaturen **www.spada-music.ch**  
zuverlässig ausgeführt in eigener, besteingerichteter Werkstatt
- Grösste Auswahl
- Alle weltbekanntesten Blasinstrumente sind zur Probe bereit

**S P A D A**   
**M U S I C A G**

Scheunenstrasse 18 CH-3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 33 53 Telefax 034 423 08 15



SPITAL DAVOS

Die Sonnenseite der freien Spitalwahl!

[www.spitaldavos.ch](http://www.spitaldavos.ch)

**EVANGELIST**

*Sie aber sprachen:*

**2D. CHOR**

*Jesum von Nazareth.*

**2E. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

**EVANGELIST**

*Jesus antwortete:*

**JESUS**

*Ich hab's euch gesagt, dass ich's sei, suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen.*

**3. CHORAL**

O grosse Lieb, o Lieb ohn alle Masse,  
die dich gebracht auf diese Marterstrasse,  
ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden,  
und du musst leiden.

**4. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

**EVANGELIST**

*Auf dass das Wort erfüllet würde, welches er sagte: Ich habe der keine verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab, und der Knecht hiess Malchus. Da sprach Jesus zu Petro:*

**JESUS**

*Stecke dein Schwert in die Scheide, soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?*

**5. CHORAL**

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich  
auf Erden wie im Himmelreich,  
gib uns Geduld in Leidenszeit,  
gehorsam sein in Lieb und Leid,  
Wehr und steuer allem Fleisch und Blut,  
Das wider deinen Willen tut.

**6. REZITATIV**

(Tenor)

**EVANGELIST**

*Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Jüden nahmen Jesum und bunden ihn und führeten ihn aufs erste zu Hannas, der war Kaiphass Schwäher, welcher des Jahres Hoherpriester war. Es war aber Kaiphass, der den Jüden riet, es wäre gut, dass ein Mensch würde umbracht für das Volk.*

**7. ARIE**

(Alt)

Von den Stricken meiner Sünden  
mich zu entbinden,



# **Klossner**

AG für Trockenbau  
Verputze und Stuckaturen

Kirchbergstrasse 76  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 77 40  
Fax 034 423 09 30  
info@klossner-ag.ch  
www.klossner-ag.ch

**Das Gipsergeschäft in Ihrer Region**

## **PARFUMERIE KOSMETIK METZLER**

Inh. Eva Hirter  
Schmiedengasse 15 / 3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 69 63  
www.parfumeriemetzler.ch  
info@parfumeriemetzler.ch

# **PAULI ELEKTRO AG**

Einschlagweg 71    T 034 420 70 70    paulielekro.ch  
3400 Burgdorf    F 034 420 70 79    info@paulielekro.ch

ELEKTROPLANUNG

STARKSTROM

SCHWACHSTROM

wird mein Heil gebunden.  
 Mich von allen Lasterbeulen  
 völlig zu heilen,  
 lässt er sich verwunden.

**8. REZITATIV**

(Tenor)

**EVANGELIST**

*Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein ander Jünger.*

**9. ARIE**

(Sopran)

Ich folge dir gleichfalls mit freudigen Schritten  
 und lasse dich nicht,  
 mein Leben, mein Licht.  
 Befördre den Lauf  
 und höre nicht auf,  
 selbst an mir zu ziehen, zu schieben, zu bitten.

**10. REZITATIV**

(Sopran)

(Tenor / Bass)

**EVANGELIST**

*Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund draussen für der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redete mit der Türhüterin und führete Petrum hinein. Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro:*

**MAGD**

*Bist du nicht dieses Menschen Jünger einer?*

**EVANGELIST**

*Er sprach:*

**PETRUS**

*Ich bin's nicht.*

**EVANGELIST**

*Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfeuer gemacht (denn es war kalt) und wärmeten sich. Petrus aber stund bei ihnen und wärmete sich. Aber der Hohepriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm:*

**JESUS**

*Ich habe frei, öffentlich geredet für der Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgnen geredt. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe. Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe.*



## EVANGELIST

*Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich und sprach:*

## DIENER

*Solltest du dem Hohenpriester also antworten?*

## EVANGELIST

*Jesus aber antwortete:*

## JESUS

*Hab ich übel geredt, so beweise es, dass es böse sei, hab ich aber recht geredt, was schlägest du mich?*

## 11. CHORAL

Wer hat dich so geschlagen,  
mein Heil, und dich mit Plagen  
so übel zugericht',  
du bist ja nicht ein Sünder  
wie wir und unsre Kinder,  
von Missetaten weisst du nicht.

Ich, ich und meine Sünden,  
die sich wie Körnlein finden  
des Sandes an dem Meer,  
die haben dir erregt  
das Elend, das dich schläget,  
und das betrübte Marterheer.

## 12A. REZITATIV

(Tenor)

## EVANGELIST

*Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas.  
Simon Petrus stund und wärmete sich, da sprachen sie zu ihm:*

## 12B. CHOR

*Bist du nicht seiner Jünger einer?*

## 12C. REZITATIV

(Tenor / Bass)

## EVANGELIST

*Er leugnete aber und sprach:*

## PETRUS

*Ich bin's nicht.*

## EVANGELIST

*Spricht des Hohenpriesters Knecht einer, ein Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:*

**DIENER**

*Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?*

**EVANGELIST**

*Da verleugnete Petrus abermal, und alsobald krähete der Hahn. Da gedachte Petrus an die Worte Jesu und ging hinaus und weinete bitterlich.*

**13. ARIE**

(Tenor)

Ach, mein Sinn,  
 wo willst du endlich hin,  
 wo soll ich mich erquicken,  
 bleib ich hier,  
 oder wünsch ich mir  
 Berg und Hügel auf den Rücken?  
 Bei der Welt ist gar kein Rat,  
 und im Herzen  
 stehn die Schmerzen  
 meiner Missetat,  
 weil der Knecht den Herrn verleugnet hat.

**14. CHORAL**

Petrus, der nicht denkt zurück,  
 seinen Gott verneinet,  
 der doch auf ein ernsten Blick  
 bitterlichen weinet,  
 Jesu, blicke mich auch an,  
 wenn ich nicht will büssen,  
 wenn ich Böses hab getan,  
 rühre mein Gewissen.

**\* ZWEITER TEIL \***

**15. CHORAL**

Christus, der uns selig macht,  
 kein Bös' hat begangen,  
 der ward für uns in der Nacht  
 als ein Dieb gefangen,  
 geführt für gottlose Leut  
 und fälschlich verklaget,  
 verlacht, verhöhnt und verspeit,  
 wie denn die Schrift saget.

## **16A. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

### **EVANGELIST**

*Da führten sie Jesum von Kaipha vor das Richthaus, und es war frühe. Und sie gingen nicht in das Richthaus, auf dass sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach:*

### **PILATUS**

*Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?*

### **EVANGELIST**

*Sie antworteten und sprachen zu ihm:*

## **16B. CHOR**

*Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.*

## **16C. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

### **EVANGELIST**

*Da sprach Pilatus zu ihnen:*

### **PILATUS**

*So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze.*

### **EVANGELIST**

*Da sprachen die Jüden zu ihm:*

## **16D. CHOR**

*Wir dürfen niemand töten.*

## **16E. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

### **EVANGELIST**

*Auf dass erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:*

### **PILATUS**

*Bist du der Jüden König?*

### **EVANGELIST**

*Jesus antwortete:*

### **JESUS**

*Redest du das von dir selbst, oder haben's dir andere von mir gesagt?*

### **EVANGELIST**

*Pilatus antwortete:*

### **PILATUS**

*Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet, was hast du getan?*

**EVANGELIST**

*Jesus antwortete:*

**JESUS**

*Mein Reich ist nicht von dieser Welt, wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darob kämpfen, dass ich den Jüden nicht überantwortet würde, aber nun ist mein Reich nicht von dannen.*

**17. CHORAL**

Ach, grosser König, gross zu allen Zeiten,  
wie kann ich gnugsam diese Treu ausbreiten,  
keins Menschen Herze mag indes ausdenken,  
was dir zu schenken.

Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen,  
womit doch dein Erbarmen zu vergleichen,  
wie kann ich dir denn deine Liebestaten  
im Werk erstatten?

**18A. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

**EVANGELIST**

*Da sprach Pilatus zu ihm:*

**PILATUS**

*So bist du dennoch ein König?*

**EVANGELIST**

*Jesus antwortete:*

**JESUS**

*Du sagst's, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, dass ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.*

**EVANGELIST**

*Spricht Pilatus zu ihm:*

**PILATUS**

*Was ist Wahrheit?*

**EVANGELIST**

*Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Jüden und spricht zu ihnen:*

**PILATUS**

*Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, dass ich euch einen losgebe, wollt ihr nun, dass ich euch der Jüden König losgebe?*

## EVANGELIST

*Da schrieen sie wieder allesamt und sprachen:*

**18B. CHOR** *Nicht diesen, sondern Barrabam!*

**18C. REZITATIV** EVANGELIST

(Tenor) *Barrabas aber war ein Mörder. Da nahm Pilatus Jesum und geisselte ihn.*

**19. ARIOSO**

(Bass)

Betrachte, meine Seel, mit ängstlichem Vergnügen,  
mit bitterer Lust und halb beklemmtem Herzen,  
dein höchstes Gut in Jesu Schmerzen,  
wie dir aus Dornen, so ihn stechen,  
die Himmelschlüsselblumen blühen,  
du kannst viel süsse Frucht von seiner Wermut brechen;  
drum sieh ohn Unterlass auf ihn.

**20. ARIE**

(Tenor)

Erwäge, wie sein blutgefärbter Rücken  
in allen Stücken  
dem Himmel gleiche geht.

Daran, nachdem die Wasserwogen  
von unsrer Sündflut sich verzogen,  
der allerschönste Regenbogen  
als Gottes Gnadenzeichen steht.

**21A. REZITATIV** EVANGELIST

(Tenor) *Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen:*

**21B. CHOR** *Sei gegrüßet, lieber Jüdenkönig!*

**21C. REZITATIV** EVANGELIST

(Tenor / Bass) *Und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen:*

## PILATUS

*Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, dass ihr erkennet, dass ich keine Schuld an ihm finde.*

## EVANGELIST

*Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid. Und er sprach zu ihnen:*

**PILATUS**

*Sehet, welch ein Mensch!*

**EVANGELIST**

*Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrieten sie und sprachen:*

**21D. CHOR**

*Kreuzige, kreuzige!*

**21E. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

**EVANGELIST**

*Pilatus sprach zu ihnen:*

**PILATUS**

*Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm.*

**EVANGELIST**

*Die Jüden antworteten ihm:*

**21F. CHOR**

*Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.*

**21G. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

**EVANGELIST**

*Da Pilatus das Wort hörte, fürchtet er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesu:*

**PILATUS**

*Von wannen bist du?*

**EVANGELIST**

*Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm:*

**PILATUS**

*Redest du nicht mit mir? Weissest du nicht, dass ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?*

**EVANGELIST**

*Jesus antwortete:*

**JESUS**

*Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat's grössre Sünde.*

**EVANGELIST**

*Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losliesse.*

**22. CHORAL**

*Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn,  
muss uns die Freiheit kommen,*



dein Kerker ist der Gnadenthron,  
die Freistatt aller Frommen;  
denn gingst du nicht die Knechtschaft ein,  
müsst unsre Knechtschaft ewig sein.

## **23A. REZITATIV**

(Tenor)

### **EVANGELIST**

*Die Jüden aber schrieen und sprachen:*

## **23B. CHOR**

*Lässest du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum Könige machet, der ist wider den Kaiser.*

## **23C. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

### **EVANGELIST**

*Da Pilatus das Wort hörete, führete er Jesum heraus, und satzte sich auf den Richtstuhl, an der Stätte, die da heisset: Hochpflaster, auf ebräisch aber: Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde, und er spricht zu den Jüden:*

### **PILATUS**

*Sehet, das ist euer König!*

### **EVANGELIST**

*Sie schrieen aber:*

## **23D. CHOR**

*Weg, weg mit dem, kreuzige ihn!*

## **23E. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

### **EVANGELIST**

*Spricht Pilatus zu ihnen:*

### **PILATUS**

*Soll ich euren König kreuzigen?*

### **EVANGELIST**

*Die Hohenpriester antworteten:*

## **23F. CHOR**

*Wir haben keinen König denn den Kaiser.*

## **23G. REZITATIV**

(Tenor)

### **EVANGELIST**

*Da überantwortete er ihn, dass er gekreuziget würde. Sie nahmen aber Jesum und führeten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heisset Schädelstätt, welche heisset auf ebräisch: Golgatha.*

## **24. CHOR UND ARIE**

(Bass)

*Eilt, ihr angefochtenen Seelen,  
geht aus euren Marterhöhlen,*

eilt – *Wohin?* – nach Golgatha.  
Nehmet an des Glaubens Flügel,  
flieht – *Wohin?* – zum Kreuzeshügel,  
eure Wohlfahrt blüht allda.

**25A. REZITATIV**

(Tenor)

**EVANGELIST**

*Allda kreuzigten sie ihn, und mit ihm zween andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und satzte sie auf das Kreuz, und war geschrieben: «Jesus von Nazareth, der Jüden König». Diese Überschrift lasen viele Jüden; denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf ebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Jüden zu Pilato:*

**25B. CHOR**

*Schreibe nicht: der Jüden König, sondern dass er gesaget habe: Ich bin der Jüden König.*

**25C. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

**EVANGELIST**

*Pilatus antwortet:*

**PILATUS**

*Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.*

**26. CHORAL**

In meines Herzens Grunde  
dein Nam und Kreuz allein  
funkelt all Zeit und Stunde;  
drauf kann ich fröhlich sein.  
Erschein mir in dem Bilde  
zu Trost in meiner Not,  
wie du, Herr Christ, so milde  
dich hast geblut' zu Tod.

**27A. REZITATIV**

(Tenor)

**EVANGELIST**

*Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegsknechte sein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewürket durch und durch. Da sprachen sie untereinander:*

**27B. CHOR**

*Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wes er sein soll.*

**27C. REZITATIV**

**EVANGELIST**

(Tenor / Bass) *Auf dass erfüllet würde die Schrift, die da saget: «Sie haben meine Kleider unter sich geteilet und haben über meinen Rock das Los geworfen». Solches taten die Kriegesknechte. Es stund aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, Kleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter:*

**JESUS**

*Weib, siehe, das ist dein Sohn.*

**EVANGELIST**

*Darnach spricht er zu dem Jünger:*

**JESUS**

*Siehe, das ist deine Mutter.*

**28. CHORAL**

Er nahm alles wohl in acht  
in der letzten Stunde,  
seine Mutter noch bedacht,  
setzt ihr ein Vormunde.  
o Mensch mache Richtigkeit,  
Gott und Menschen liebe,  
stirb darauf ohn alles Leid,  
und dich nicht betrübe.

**29. REZITATIV**

(Tenor / Bass)

**EVANGELIST**

*Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, dass die Schrift erfüllet würde, spricht er:*

**JESUS**

*Mich dürstet.*

**EVANGELIST**

*Da stund ein Gefässe voll Essigs. Sie fülleten aber einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Isopen und hielten es ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:*

**JESUS**

*Es ist vollbracht.*

**30. ARIE**

(Alt)

Es ist vollbracht,  
o Trost vor die gekränkten Seelen,  
die Trauernacht

lässt nun die letzte Stunde zählen,  
 der Held aus Juda siegt mit Macht  
 und schliesst den Kampf.  
 es ist vollbracht.

**31. REZITATIV**

(Tenor)

**EVANGELIST**

Und neiget das Haupt und verschied.

**32. CHOR UND ARIE**

(Bass)

Mein teurer Heiland, lass dich fragen,  
 da du nunmehr ans Kreuz geschlagen  
 und selbst gesagt, es ist vollbracht,  
 bin ich vom Sterben frei gemacht,  
 kann ich durch deine Pein und Sterben  
 das Himmelreich ererben.  
 ist aller Welt Erlösung da?  
 Du kannst vor Schmerzen zwar nichts sagen;  
 doch neigest du das Haupt  
 und sprichst stillschweigend Ja.

*Jesu, der du warest tot,  
 lebest nun ohn Ende,  
 in der letzten Todesnot,  
 nirgend mich hinwende  
 als zu dir, der mich versühnt,  
 o du lieber Herre,  
 gib mir nur, was du verdienst,  
 mehr ich nicht begehre.*

**33. REZITATIV**

(Tenor)

**EVANGELIST**

*Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stück von oben an  
 bis unten aus. Und die Erde erbebete, und die Felsen zerrissen, und die  
 Gräber täten sich auf, und stunden auf viel Leiber der Heiligen.*

**34. ARIOSO**

(Tenor)

Mein Herz, in dem die ganze Welt  
 bei Jesu Leiden gleichfalls leidet,  
 die Sonne sich in Trauer kleidet,  
 der Vorhang reisst, der Fels zerfällt,  
 die Erde bebt, die Gräber spalten,  
 weil sie den Schöpfer sehn erkalten,  
 was willst du deines Ortes tun?

**35. ARIE**

Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähnen

(Sopran) dem Höchsten zu Ehren.  
Erzähle der Welt und dem Himmel die Not,  
dein Jesus ist tot.

## **36. REZITATIV** EVANGELIST

(Tenor) *Die Jüden aber, dieweil es der Rüsttag war, dass nicht die Leichname am Kreuze blieben den Sabbat über (denn desselbigen Sabbats Tag war sehr gross), baten sie Pilatum, dass ihre Beine gebrochen und sie abgenommen würden. Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine und dem andern, der mit ihm gekreuziget war. Als sie aber zu Jesu kamen, da sie sahen, dass er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht; sondern der Kriegsknechte einer eröffnete seine Seite mit einem Speer, und alsobald ging Blut und Wasser heraus. Und der das gesehen hat, der hat es bezeuget, und sein Zeugnis ist wahr, und derselbige weiss, dass er die Wahrheit saget, auf dass ihr gläubet; denn solches ist geschehen, auf dass die Schrift erfüllet würde: «Ihr sollet ihm kein Bein zerbrechen.» Und abermal spricht eine andere Schrift: «Sie werden sehen, in welchen sie gestochen haben.»*

**37. CHORAL** O hilf, Christe, Gottes Sohn,  
durch dein bitter Leiden,  
dass wir dir stets untertan  
all Untugend meiden,  
deinen Tod und sein Ursach  
fruchtbarlich bedenken,  
dafür, wiewohl arm und schwach,  
dir Dankopfer schenken.

## **38. REZITATIV** EVANGELIST

(Tenor) *Darnach bat Pilatum Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war (doch heimlich, aus Furcht vor den Jüden), dass er möchte abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus erlaubete es. Derowegen kam er und nahm den Leichnam Jesu herab. Es kam aber auch Nikodemus, der vormals bei der Nacht zu Jesu kommen war, und brachte Myrrhen und Aloen untereinander bei hundert Pfunden. Da nahmen sie den Leichnam Jesu, und bunden ihn in leinen Tücher mit Spezereien, wie die Jüden pflegen zu begraben. Es war aber an der Stätte, da er gekreuziget ward, ein Garten, und im Garten ein neu Grab, in welches niemand je gelegeet war. Dasselbst hin legten sie Jesum, um des Rüsttags willen der Jüden, dieweil das Grab nahe war.*

**39. CHOR**

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,  
die ich nun weiter nicht beweine,  
ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh.

Das Grab, so euch bestimmt ist,  
und ferner keine Not umschliesst,  
macht mir den Himmel auf und schliesst die Hölle zu.

**40. CHORAL**

Ach Herr, lass dein lieb Engelein  
am letzten End die Seele mein  
in Abrahams Schoss tragen,  
den Leib in sein'm Schlafkämmerlein  
gar sanft, ohn einge Qual und Pein,  
ruhn bis am jüngsten Tage.  
Alsdenn vom Tod erwecke mich,  
dass meine Augen sehen dich  
in aller Freud, o Gottes Sohn,  
mein Heiland und Genadenthron,  
Herr Jesu Christ, erhöre mich, erhöre mich,  
ich will dich preisen ewiglich.





## **MITSINGEN** **IM KONZERTCHOR?**

Unser nächstes Konzert findet im Frühling 2017 statt. Wir proben jeweils mittwochs und beginnen am 27. April 2016 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Kirchbühl 23 in Burgdorf. Falls Sie mitsingen möchten, kontaktieren Sie ein Chormitglied oder unsere Präsidentin Silvia Bonati (034 422 20 01).

**Unser Informationsflyer liegt beim Ausgang der Kirche auf. Bitte bedienen Sie sich!**



---

## **IMPRESSUM**

Redaktion: Silvia Bonati, Hans-Ulrich Fischbacher, Josef Schnyder

Auflage: 700 Ex.

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Gestaltung: Rederei, Sabine Käch

---

brillen kontaktlinsen



**wahli**optik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 62 22 • [www.wahlioptik.ch](http://www.wahlioptik.ch)

**«Für Sie und Ihre  
Anliegen nehmen wir  
uns gerne Zeit»**



**Adrian Muster**  
Niederlassungsleiter  
034 428 41 13  
[adrian.muster@bekb.ch](mailto:adrian.muster@bekb.ch)

**Bahnhofstrasse 2  
3400 Burgdorf**



**B E K B | B C B E**

# kaufmann und arm architekten planer



## unsere Tonspur



Ueli Arm Samuel Jordi Roland Müller Partner

Kaufmann und Arm AG Architekten und Planer Postfach 1297 Kornhausgasse 11 3401 Burgdorf  
T 034 422 39 66 F 034 423 32 30 info@kaufmann-arm.ch www.kaufmann-arm.ch